



Gymnasium an der Hamburger Straße

Newsletter Nr. 4 - Juni 2026



Liebe Schulgemeinschaft, hier kommt die vierte Ausgabe unseres Habu-Newsletters. Dieser wird künftig viermal im Schuljahr erscheinen und über besondere Aktivitäten, Projekte und Veranstaltungen informieren. Viel Spaß beim Lesen! Wir wünschen allen schöne, erholsame Ferien und freuen uns auf den Schulstart am 13. August!

Rückblick

Wir haben in diesem Schuljahr drei wichtige Meilensteine in der Schulentwicklung angestoßen:

1. Jahrgangsleitungen statt Fachbereichsleitungen

Die aktuellen Funktionen der Fachbereichsleitungen werden im kommenden Schuljahr durch Jahrgangsleitungen ersetzt. Wir versprechen uns davon einen ganzheitlicheren Blick auf unsere Schülerinnen und Schüler sowie eine bessere pädagogische Koordination und Absprache innerhalb der einzelnen

Jahrgänge. Die Teamarbeit soll verbessert werden sowie die Übergänge 4 nach 5 sowie in die Oberstufe besser begleitet werden.

Personell werden die einzelnen Jahrgänge im kommenden Schuljahr wie folgt besetzt sein:

- Jahrgang 5: Frau Leo
- Jahrgang 6: Herr Küthmann
- Jahrgang 7: Herr Grüschow
- Jahrgang 8: Frau Hubig
- Jahrgang 9: Frau Hille

Herr Küthmann wird weiterhin außerdem der Leiter der unterstützenden Pädagogik sein.

2. Schutzkonzept

Kurz vor den Ferien haben die schulischen Gremien den Entwurf des Schutzkonzepts gegen sexuelle Gewalt verabschiedet. Es enthält neben einem Verhaltenskodex und einem Interventionsplan auch Planungen zu Präventionsangeboten, Fortbildungen und Kooperationen.

Das Konzept ist partizipativ in einer Arbeitsgruppe aus Lehrkräften, Eltern und Schülerinnen und Schülern entstanden und folgt den Vorgaben des Senators für Bildung.

3. Fahrtenkonzept

Auch das Fahrtenkonzept ist beinahe final verabschiedet worden. Es legt die grundsätzliche Anzahl der Fahrten sowie die pädagogischen Leitideen fest, an denen sich unsere Schulfahrten künftig orientieren.

Abitur 2026: 80 Abiturientinnen und Abiturienten haben am vergangenen Freitag ihre Hochschulreife-Zeugnisse verliehen bekommen; drei weiteren Prüflingen konnten wir die Fachhochschulreife bescheinigen. Insgesamt hat der Jahrgang einen Abiturschnitt von 2,1 erreicht.

Besuch aus dem spanischen Zaragoza hatte der 9. Jahrgang im April von 18 Schülerinnen und Schülern, die im Rahmen von **Erasmus+** unsere Schule besuchten. Neben dem Schulbesuch standen viele gemeinsame Aktivitäten wie der Besuch des Universums und eine Stadtrallye auf dem Programm. Die Spanier besuchten viele kulturelle Sehenswürdigkeiten in Bremen und Umgebung und machten auch einen Ausflug nach Hamburg.

Unsere Neuntklässler waren bereits im März dieses Jahres in Zaragoza. Der Austausch bot allen Beteiligten die Möglichkeit, interkulturelle Erfahrungen zu sammeln, ihre Sprachkenntnisse anzuwenden und neue Freundschaften zu schließen.

Zwei anspruchsvolle **Theaterstücke** brachten die Kurse Darstellendes Spiel der Q1 im Juni erfolgreich auf die Bühne: Die Räuber und die Dreigroschenoper. Beide Stücke sollen im neuen Schuljahr noch einmal präsentiert werden.

Fragen zur Kolonialgeschichte sowie zur postkolonialen Erinnerungskultur in Deutschland und Togo konnten der Grundkurs Geschichte der E-Phase im Rahmen einer Videokonferenz mit einem Experten erörtern: Dr. Kokou Azamede, Germanist und Experte für Provenienzforschung an der Universität Togo, brachte unseren Schülerinnen und Schülern Multiperspektivität aus anderen Weltregionen näher.

Auch zum Schuljahresende freuen wir uns über Erfolge bei verschiedenen Wettbewerben:

Die Mädchen aus dem Chinesisch-Kurs des Jahrgangs 9 haben beim **Kurzvideo-Wettbewerb *China aus meiner Sicht*** einen Anerkennungspreis gewonnen.

Der Ar.Te 9-Kurs hat in diesem Halbjahr „bewegte Plakate“ in Form von kurzen Filmen gestaltet. Ziel war es, visuelle Botschaften zu entwickeln, die zum Nachdenken anregen. Mit drei von den Schülerinnen und Schülern ausgewählten Filmen hat der Kurs am **Europäischen Wettbewerb „Dein Europa: Recht, Respekt, Realität“** teilgenommen. Drei der Wettbewerbsbeiträge zum Oberthema „Gewalt ist keine Option“ haben jeweils den 1. Preis gewonnen.

Die Geopolis-Kurse der 8. Klassen gewannen beim **Schulwettbewerb *Alle für EINE WELT für alle*** den Regionalpreis des Bundeslandes Bremen und wurden dafür am 25.06.2026 im Bremer Rathaus gewürdigt. Für die Teilnahme hatten die Schüler:innen eine Ausstellung in Kooperation mit dem Bremer Institut für Menschenrechte gestaltet, in der sie mithilfe von im Unterricht erarbeiteten Materialien wie Flyern, Filmen oder Präsentationen die Schulgemeinschaft über das Weltproblem Wasser, die weltweite Wasserknappheit und die damit verbundenen Herausforderungen informiert haben.

Auch der Geopolis Kurs der 9. Klassen hat an dem Schulwettbewerb „Alle für EINE WELT für alle“ teilgenommen und wurde für sein Engagement am 25. Juni 2026 im Bremer Rathaus geehrt. Im Unterricht hatten die Schüler:innen sich mit dem Thema Menschenrechte und Menschenrechtsverletzungen beschäftigt. Dazu erstellten sie Flyer, aus denen deutlich wurde, wie wichtig die Einhaltung dieser ist und welche Formen der Menschenrechtsverletzungen weltweit auftreten. Darüber hinaus informierten die Flyer über die Bedeutung der Demokratie und die Gefahren, die ihr durch Fake News drohen. Die Arbeitsergebnisse wurden im Forum ausgestellt.

Desinformation und rechtsextreme Narrative in sozialen Medien war der Titel eines Projekts, das fünf Schüler aus dem Politikkurs der Q1 ebenfalls bei dem bundesweiten Schulwettbewerb eingereicht haben. Im Länderwettbewerb gewann die Gruppe den 1. Platz sowie auf Bundesebene den 4. Platz in der Kategorie *Schüler:innenengagement*.

Ausblick & Termine

02.09.2026, 14-17 Uhr:	Schulfest für die gesamte Schulgemeinschaft
25.09.2026, 19-22 Uhr:	Ehemaligentreffen
10. und 11.11.2026:	Elternsprechtage

Herzliche Grüße

Anke Junge-Ehmke

Schulleitung

Gymnasium an der Hamburger Straße
Hamburger Straße 12
28205 Bremen

Rückmeldungen & Anregungen: 306@schulverwaltung.bremen.de